

Fremdsprachenassistent vor Studium

Beitrag von „Elin“ vom 22. Oktober 2008 18:56

Hallo ... Hat jemand von euch Erfahrungen mit der Tätigkeit als Fremdsprachenassistenten in Großbritannien vor dem Studium??

Welche Voraussetzungen muss man dafür mitbringen?

Muss man sich da bei den Schulen bewerben, wie läuft das denn ab?

Und was genau ist da denn die Aufgabe, ist man der Assistent der Deutschlehrer, oder ist man selber Lehrer?

Danke schon mal, für die Antworten

Elin

... PS. Ich hoffe dieser Beitrag steht an der richtigen Stelle ... ich wusste nicht genau, wo hin damit ...

Beitrag von „Hannah“ vom 22. Oktober 2008 20:11

Hallo Elin,

schau mal auf der Seite vom [PAD](#), da müssten die meisten deiner Fragen beantwortet werden, den Punkt Fremdsprachenassistenten findest du [hier](#).

Als Schülerin kannst du wohl nicht Fremdsprachenassistentin werden, dazu musst du mindestens das 4. Semester abgeschlossen haben.

Beitrag von „milliethorse“ vom 22. Oktober 2008 20:34

Hi,

ich war selbst Fremdsprachenassistentin in GB und kann es nur empfehlen.

Allerdings habe ich das während meines Studiums gemacht, ich glaub nach dem 4. oder 5. Semester.

Hauptaufgabe ist das Unterrichten von Deutsch, hauptsächlich in höheren Klassen, Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen (GCSE bzw. A-level). Meist ist das Kleingruppenarbeit (Kurzsequenzen während des laufenden Unterrichts in denen man Schüler rauszieht und mit denen Konversation betreibt) bzw. Einzelarbeit mit älteren Schülern. Man arbeitet in der Regel 12 Std die Woche, entweder an einer, oder wie in meinem Fall an zwei Schulen. Teilweise kann man auch im Unterricht eingesetzt werden und macht Spiele oder kurze Sequenzen im U mit den Schülern.

Man bewirbt sich über das PAD bei der Kultusministerkonferenz (Bewerbungsschluss im Dezember) und wird dann nach einem Bewerbungsgespräch (hoffentlich 😊) eingesetzt und kann dann zwischen 6 und 8 Monaten nach GB gehen. Wie alt man mindestens sein muss weiß ich nicht, aber persönlich denke ich, dass je älter desto besser ist, da die Schüler ja auch schon 15 - 18 sind und einen sonst vielleicht nicht wirklich ernst nehmen. Ich war damals 22 und einige der 10.Klässler haben es hemmungslos ausgenutzt zu mir kommen zu können und es waren manche unschöne Momente dabei. Erst durch massive Hilfe der Lehrer konnte das dann geklärt werden. Danke, das würde mir heute nicht mehr so passieren.

Insgesamt kann ich es aber nur empfehlen, man arbeitet einige Stunden, kann den Alltag in einem fremden Land erleben, tut was für seine Sprache (vor allem durch die Schüler ist das ein Geben und Nehmen, die bringen einem nämlich meist seeehr nützliche und umgangssprachliche Dinge bei, die man so nicht kannte 😊) und verdient dabei gar nicht mal schlecht - so hat man viel Zeit auch das Land zu bereisen und Land und Leute kennen zu lernen....

Hoffe ich konnte dir helfen,

LG millie

Beitrag von „Elin“ vom 22. Oktober 2008 21:12

hey

... das mit dem 4. Semester ist aber schade ... aber vielen dank für die schnellen Antworten
@ milliethehorse: musstest du dein Studium dafür "unterbrechen", oder konntest du das da "nahtlos einfügen" ... ?

Beitrag von „milliethehorse“ vom 22. Oktober 2008 21:29

Naja, war schon ne Unterbrechung von 2 Semestern, war aber offiziell beurlaubt und konnte mein Studium da wieder aufnehmen wo ich zuvor aufgehört hatte.
Von daher hab ich also 2 Semester länger studiert als die, die mit mir begonnen hatten, aber ich hab es nicht bereut und würde es jederzeit wieder tun. Es war mit Abstand die beste Zeit meines Lebens.

Gruß!!

Beitrag von „Dalyna“ vom 22. Oktober 2008 22:29

Bei uns an der Uni war das eigentlich normal, dass man nach dem Grundstudium entweder im Ausland studiert hat oder als Assistant unterrichtet hat, wenn man Englisch studiert hat. Von daher war die Sache mit den Urlaubssemestern eher die Regel als die Ausnahme und wird ja auch nicht auf die Semesterzahl angerechnet.

Beitrag von „milliethehorse“ vom 23. Oktober 2008 17:29

stimmt...nur bei uns war das eher anders.

Mir wurde von allen Seiten davon abgeraten (man unterrichtet schließlich seine Muttersprache und spricht so angeblich kaum Englisch... 🇩🇪) und ich musste mich regelmäßig für meinen Auslandsaufenthalt entschuldigen.

Natürlich wurde es nicht auf die Studienzeit angerechnet, aber letztendlich muss man sich halt im Klaren sein, dass man später als die anderen fertig mit dem Studium ist (allerdings gibt es auch andere Gründe, warum sich das Studium nach hinten verschieben kann - das nur mal so am Rande...)

Beitrag von „nussi“ vom 26. Oktober 2008 12:15

ich war im letzten Jahr (Austauschjahr 07/08) als Assistent in GB. Bin direkt nach der ZP im 4. Semester gegangen und war für ein Semester beurlaubt und durfte das andere als Praxissemester anrechnen. Vom "Zeitverlust" her also nur ein Semester und vom Gewinn her sicherlich weit mehr. Ich würde es auf jeden Fall wieder machen.